Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Kapazitäts-/Nachfrageorientierte Lehrplanung im (Teil-)Studiengang

Das Lehrangebot eines (Teil-)Studiengangs kapazitätsorientiert zu planen, hilft dabei ressourcen- und nachfragegerecht Lehre anzubieten und sich "nicht zu übernehmen" oder zu verplanen und so unnötige zusätzliche Lehraufträge zu vergeben. Zudem kann eine nachfrageorientierte Lehrplanung ggf. bisher eher wenig genutzte Lehrpotentiale identifizieren und dahingehend einzusetzen, dass man diese an anderen Stellen die etwa besonders aufwendig sind oder Bedarf haben einsetzt.

Detailinformationen

Die kapazitätsorientierte Lehrplanung schaut sich das vorhandene Curriculum und dessen Auswahloptionen sowie die Anzahl der das jeweilige Lehrangebot (Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen) an und analysiert wie viel Lehrveranstaltungen und SWS benötigt werden. Dabei werden auf der einen Seite die Wahloptionen und auch die Auswahlwahrscheinlichkeiten (Beliebheit) eines Moduls und seiner Lehrveranstaltungen und auf der anderen Seite die Anzahl der nachfragegenerierenden Studierenden im (Semesterverlauf inklusive Schwund) gegenübergestellt. Unter Berücksichtigung des Schwundes der Studierenden kann dann anhand von Erfahrungen über das vergangene Wahlverhalten prognostiziert werden wieviel Lehre in SWS das Studiengang dafür insgesamt und je Modul und Wahlbereich benötigt werden.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Es wird so schließlich auch errechnet, wie viele Parallelveranstaltung eines Seminars beispielsweise in einem Wahlpflichtmodul benötigt werden. Die Berechnungen selbst basieren auf dem Kapazitätsrecht und den darin vorgesehenen Lehrveranstaltungsarten mit den fest vorgegebenen Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren und können selbstverständlich nur ein rechnerisches Lehrplanungsmodell zur Verfügung stellen, dass individuell anzupassen ist, um möglichst realitätnah und passgenau zu sein. Mit Hilfe des Lehrplanungsmodells muss dann jedoch selbstverständlich auch noch die Zuordnun der Lehrpersonen zur entsprechenden Lehrveranstaltung vorgenommen werden und persönliche Besonderheiten wie etwa ein forschungsfrei Semester berücksichtigt werden.
Zusätzlich wir ebenfalls errechnet wie viele Plätze die eigenen Studierenden bspw. im Importangebot aus anderen Studiengängen im Profilmodulbereich nachfragen.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Curricularanteile im (Teil-)Studiengang analysieren**
- **Kapazitätsbedarf analysieren**

- **Lehrplanung erfahrungsbasiert weiterentwickeln**
- **Lehrplanung erstellen**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/kapazitaets-nachfrageorientierte-lehrplanung-im-studiengang

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss